

Protokoll der Elternratssitzung vom 17.02.2025

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Mitglieder des Elternrats: 14
- Schulleitung: 2
- Gäste: 3

Verteiler:

- Schulleitung
- Kollegium
- Elternrat
- Elternvertreter

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 20.30 Uhr

TOP 1: Begrüßung aller Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit des Elternrats, Genehmigung des letzten Protokolls

Der Elternratsvorstand begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Elternrats fest. Das Protokoll der letzten Elternratssitzung am 23.01.2025 wurde im Vorwege ohne Beanstandungen genehmigt.

TOP 2: Vorstellung des zukünftigen Schulleiters

Der zukünftige Schulleiter ab dem Schuljahr 2025/2026, Herr Peters, stellt sich vor. Zuvor hat er sich bereits bei den Lehrkräften, dem Schülerrat sowie in der Steuergruppe bekannt gemacht.

Er ist 55 Jahre alt, hat drei Kinder und war in den letzten neun Jahren Schulleiter an der deutschen Schule in Stockholm. Nach dem Schulabschluss des jüngsten Kindes kommt er nun an seine neue Wirkungsstätte am Gymnasium Dörpsweg. Seine Unterrichtsfächer sind Physik, Geschichte und PGW. Musik hat er sich als Hobby vorbehalten.

Sein Referendariat hat er an einer Gesamtschule in Harburg gemacht. Seine beruflichen Stationen danach waren das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Harburg (später mit A14-Stelle), deutsche Schule in Helsinki (Schulleiter), Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (Schulleiter), deutsche Schule in Stockholm (Schulleiter).

Am Gymnasium Dörpsweg reizt ihn die MINT-Freundlichkeit sowie die Europaausrichtung.

Wichtig ist für ihn die Verantwortung für das Gesamtsystem und die Eltern als Koproduzenten. Er wünscht sich eine Schulerziehungspartnerschaft zwischen Lehrkräften als Team und Eltern durch eine bestmögliche Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern (SuS), Lehrkräften und Eltern. Wichtige Eckpunkte sind für ihn: Gute Kommunikation durch Gespräche miteinander und nicht übereinander. Ein weiterer wichtiger Punkt ist sein Anspruch, Kinder und Jugendliche gesellschaftsfähig zu machen.

Zum Thema Feedbackkultur, welche in den Ziel- und Leistungsvereinbarungen der Schule verankert ist, hat er die Erfahrung gemacht, dass aus Feedback etwas Wertvolles herauskommen muss und kann,

wenn es zu einer anschließenden Kommunikation und Weiterentwicklung genutzt wird.

Bevor er große Veränderungen anstößt, möchte er sich zunächst einen Überblick verschaffen, was gut läuft und was verbesserungswürdig ist an der Schule. Gleichzeitig weist er daraufhin, dass nicht jedes System an jeder Schule funktioniert, so dass er der Schule kein ihm gut geläufiges System überstülpen wird.

Zu kulturellen Anlässen soll es weiterhin Aktionen an den Schulen geben. Hierbei sollen selbstwirksame Situationen herbeigeführt werden, in denen z.B. SuS Treffen mit Persönlichkeiten vorbereiten und durchführen.

Nach diesem Gespräch verabschiedet sich Herr Peters, um zu seinem nächsten Termin weiter zu fahren.

Die Elternratsmitglieder sprechen sich nach interner Beratung und Wahl einstimmig für Herrn Peters als neuen Schulleiter aus.

TOP 3: Bericht der Schulleitung

- An der Schule gab es binnen einer Woche zwei Todesfälle in der Schülerschaft. Einer ist auf starken Drogenkonsum zurückzuführen. Am 19.02. wird es eine Gedenkfeier im Theaterraum geben. Das Krisenteam war in der Schule vor Ort.
- Herr Hawighorst wird am dem 01.09. als stellvertretender Schulleiter an das Gymnasium Rotherbaum wechseln, um dort an der Schulgründung mitzuwirken und seinen reichen Erfahrungsschatz einzusetzen. Im letzten Schuljahr war er schon mit 25% an die Campusschule Schnelsen abgeordnet und hat dort die Schulgründung unterstützt. Es ist ihm wichtig, dass er gefragt worden ist und sich nicht wegbeworben hat. Das Gymnasium Dörpsweg liegt ihm sehr am Herzen, aber ihn reizt der neue Aufgabenbereich. Er wird den Findungsausschuss leiten und somit für die Neubesetzung der Stelle mit verantwortlich sein. Herr Peters wird in das Verfahren einbezogen. Die Stelle soll möglichst zum nächsten Schuljahr neu besetzt werden. Sollte sich kein geeigneter Bewerber finden, bleibt er vorerst zu 49% am Dörpsweg tätig. Unabhängig davon bleibt er Untis-Berater für den Dörpsweg, weil er jetzt schon Untis-Berater für Hamburg ist.
- Der Hund „Socke“ von Herrn Guizetti wird zum Schulhund ausgebildet. Die Anwesenheit des Tieres in den Klassen ist mit den Eltern abgestimmt. Geklärt wird noch, wie in Stunden verfahren wird, die Herr Guizetti vertretungsweise übernimmt. Für den Hund herrscht auf dem Schulgelände Leinenzwang.
- Die Ziel- und Leistungsvereinbarung zum Thema „Feedback“ läuft über zwei Schuljahre. Sie befindet sich gerade in der Abstimmung.
- Italiaustausch: Die Rückzahlung der Fluggesellschaft auf Grund der chaotischen Hinreise im Herbst 2024 ist immer noch nicht erfolgt. Der Schulverein wird die nächste Reise im Herbst 2025 finanziell unterstützen.
- Schülerzahlen: Regulär sind 140 SuS für die nächsten fünften Klassen angemeldet worden. Daraus ergibt sich eine Fünzfügigkeit. 20% der neuen SuS haben keine Gymnasialempfehlung. Der jetzige 6. Jahrgang bleibt auch als 7. Jahrgang sechszügig. Die insgesamt steigenden Schülerzahlen führen zu Raumknappheit an der Schule. Das Albrecht-Thear-Gymnasium verzeichnet allerdings sogar 210 Anmeldungen für die neuen fünften Klassen.
- Nach dem Brand- bzw. Wasserschaden im Oktober 2024 funktioniert der Strom in den Verwaltungsräumen jetzt wieder. Die Steckdosen sind aber immer noch außer Betrieb.

- Toilettenräume ohne Spiegel werden mit solchen nachgerüstet.
- An der Schule hat die Juniorwahl stattgefunden, ebenso Jugend debattiert. Hier werden aus beiden Altersgruppen SuS in die nächste Runde entsendet.

TOP 4: Berichte aus der Steuergruppe und den Arbeitsgruppen

- Die Steuergruppe hat direkt vor dem Elternrat getagt. Auch hier hat sich Herr Peters vorgestellt. Ebenso vorgestellt hat sich Frau Middeke als neue didaktische Leitung. Frau von Hertell als Leiterin des Projektes „Mental Health“ hat die Projektinhalte dargestellt. Es geht u.a. darum den Blick der SuS in eine positive Richtung zu lenken. Außerdem sollen kleine Bausteine zur Entspannung oder Aufmerksamkeit in den Unterricht und in die Pausen eingebaut werden. Hierzu soll es Fortbildungen für Lehrkräfte und SuS geben. Die Projektinhalte werden in einer späteren Elternratssitzung den Eltern vorgestellt werden.

TOP 5: Bericht aus der Kreiselternratssitzung

- ./.

TOP 6: Verschiedenes

- Der Honorarvertrag von Herrn Christmann geht noch bis zum Sommer. Es ist noch nicht geklärt, ob sein Vertrag verlängert wird, seine Aufgabe von einer anderen Person übernommen wird oder Änderungen im Organisationsablauf vorgenommen werden. Der Elternrat weist noch einmal daraufhin, dass eine Evaluation durch Feedback der SuS zur Essensqualität versprochen worden ist und durchgeführt werden soll. Zwei Mütter aus dem Elternrat haben vor einigen Wochen das Schulessen spontan getestet und sehr gut befunden. Es gab sehr wenig Essensreste auf den Tellern.
- Wegen des Todesfalles durch Drogen kommen Fragen zum Suchtpräventionsprogramm aus der Elternschaft. Es wird darum gebeten, in möglichst frühem Alter mit der Suchtprävention zu beginnen. Gleichzeitig sind sich alle Anwesenden einig, dass die Hauptaufgabe hierzu im Elternhaus liegt. Es wird vorgeschlagen, in der Schule eine Antidrogenkampagne mit Plakaten zu starten, ähnlich der in den 80er Jahren, die noch vielen Anwesenden sehr präsent ist. Es wird darauf hingewiesen, dass schon Grundschulkindern anfangen zu vapern. Es ist ohne weiteres möglich, den Liquids weitere Stoffe, z.B. Drogen, beizumischen, ohne dass die Konsumenten dieses bemerken oder schmecken. Insofern besteht die Gefahr, dass Kinder und Jugendliche durch den Gebrauch von Vapes sehr schnell von Drogen abhängig gemacht werden können.
- Elternratssitzungen am Gymnasium Dörpsweg
Raum wird noch bekannt gegeben
Mi, 16.04.2025, 19.30 Uhr
Mo, 19.05.2025, 19.30 Uhr
Di, 24.06.2025, 19.30 Uhr
- Kreiselternratssitzungen
wechselnde gastgebende Schulen
Mo, 28.04.2025, 19.30 Uhr, StS Niendorf

Mo, 30.06.2025
Mi, 10.09.2025
Mo, 24.11.2025 (konstituierende Sitzung)

Hamburg, den 11. März 2025

Michael Burkhardt
Elternrat

Teresa Tampe
Elternrat

Susanne Hoff
Elternrat